

## 14

1671 September 4., Solothurn

A

SCHREIBEN VOM [FRANZ.] RESIDENTEN [FRANÇOIS] MOUSLIER AN AMMANN  
UND RAT VON STADT UND AMT ZUG

---

*"Die etwelliche sonderbare geschefften so mier Zuo Paris begegnet seindt, haben mier Veranlasset Jhr Mayt. [L u d w i g XIV.] underthänigist Zuo Pitten, mier Zuo erlauben, eine reiss dahin Zuo thuen, Sye hat mier die gnadt gethan und solches bewilliget, weilen ich aber ein wenig genötiget bin Zue Verreisen, Khan ich die Zeit das Ewere Pension, so den 14 dis Monats ankomen werden nit erwarthen, dan Jhr May. Meinung ist das ich Angehendts alhero widerumb komme, Zue Meiner Zuoruckhkunfft werden Jhr ohnfehlbärlich die Satisfaction von welcher ich eüch hievor geschryben Empfangen, so Jhr in der gueten intentionen gegen Jhr May. diensten Verharren werden, welches ich Eüch ... Zue wissen Thuen wellen".*

---

Uebersetzung aus dem Französischen?; von Landschreiber Niklaus A n d e r-  
m a t t - AH 76, 67-68

## 15

1671 Juli 26., Saint-Germain[-en-Laye]

SCHREIBEN VON KOENIG LUDWIG XIV. [AN AMMANN, RAT UND GEMEINDEN  
VON STADT UND AMT ZUG]

---

s. AH 7/55

---

Uebersetzung aus dem Französischen, von anderer Hand als AH 7/55  
AH 76, 69-70, 75-76 - Seite 75-76 leer

## 16

1653 Juni 4.

NOTIZEN [DES LANDSCHREIBERS DER FREIEN AEMTER, BEAT JAKOB I. ZUR-  
LAUBEN], IN ZUSAMMENHANG MIT DEM MELLINGER FRIEDEN -  
BAUERNKRIEG!

---

*"H. [General Hans Konrad] W e r d m ü l l e r n Anzug das er den ...  
[?]<sup>1</sup>*

*[Aemter] hizki[r]ch Sarmistorff Vilmergen Meyenberg Murry und Boswyl Jtem wan*

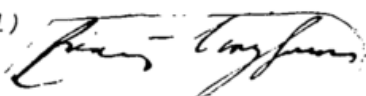
er köndte wurdendt es die [in den Freien Aemtern reg.?] ohrt empfinden, gutte  
Zu verschonen undt ettwan die schuldigen begeren und ... am Läben straf-  
fen,

pitten diser ein[m]al welle inhalten bis die pühren sich stellen Ein Separation  
machen undter den gutten undt bösen

Wegen unseren gefangnen reden

Jtem gen [Schultheiss und Rat von] Lucern schriben".

Es folgen in verkürzter Form die Punkte des in Mellingen ausgehandelten Friedens: s. EA VI 1, 176 Pte. 1-4.

1) 

---

AH 76, 71-72

17

1671 Oktober 5.<sup>1</sup>, Luzern

SCHREIBEN VON [GARDEHPTM. JOHANN PETER] STOPPA [AN AMMANN UND  
RAT VON STADT UND AMT ZUG]

---

s. AH 7/58

Abweichung: In AH 7/58 steht, Zug habe am 3. Oktober 1671 Stoppa ein Schreiben zukommen lassen; hier in AH 76/17 wird - wohl irrtümlich - der 5. Oktober genannt.

1) Möglicherweise benutzte Stoppa noch den alten Stil.

---

Kopie, von anderer Hand als AH 7/58 - AH 76, 77-80 - Seite 78-80 leer

18

1671 September 30.<sup>1</sup>, Luzern

SCHREIBEN VON [GARDEHPTM. JOHANN PETER] STOPPA [AN AMMANN UND  
RAT VON STADT UND AMT ZUG]

---

s. AH 1/53